



Industrie- und Handelskammer
Fulda

Pressemitteilung

11/2010

Weitere Informationen:
Armin Gerbeth, IHK Fulda, Telefon (06 61) 2 84 – 32,
E-Mail: gerbeth@fulda.ihk.de

Freitag, 16. April 2010

„Gipfeltreffen“ auf der Wasserkuppe

Ehrenamtlicher Einsatz für die IHK Fulda gewürdigt

„Wir haben den höchsten Gipfel Hessens gewählt, um damit unsere besondere Wertschätzung gegenüber Ihrer ehrenamtlichen Leistung zum Ausdruck zu bringen und ein besonderes Zeichen zu setzen“, begrüßte IHK-Präsident Bernhard Juchheim die Gäste zum „Gipfeltreffen“. Im Hotel Restaurant Café Peterchens Mondfahrt auf der Wasserkuppe zeichnete die IHK Fulda am 15. April über 100 Mitglieder mit Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze für ihre langjährige Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen und anderen Gremien der IHK Fulda aus.

„Wir wollen damit aber auch betonen, dass Aus- und Weiterbildung für uns einen sehr hohen Stellenwert haben. Bildung ist in unserer Gesellschaft das höchste Gut. Ohne Bildung gibt es keinen Wohlstand, keine Arbeitsplätze und auch keine Unternehmen“, unterstrich Juchheim und verwies auf die guten Zahlen der Region: Der IHK-Bezirk Fulda hat landesweit die höchste Ausbildungsquote und die Schüler im Schulamtsbezirk Fulda schneiden landesweit am

besten in den Abschlussprüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch ab.

Ehrenamtlicher Einsatz sei die Basis für eine funktionierende unternehmerische Selbstverwaltung, so Juchheim. Erst das freiwillige und unentgeltliche Engagement der mehr als 750 ehrenamtlich aktiven Frauen und Männer in den Prüfungs- und Fachausschüssen, der Vollversammlung und im Präsidium ermögliche die Selbstverwaltung. „Letztlich wird hier die Basis für eine funktionierende freie und soziale Marktwirtschaft gelegt.“

Der IHK-Präsident forderte nicht nur den Fortbestand des dualen Systems, sondern eine weitere Stärkung der Ausbildung in Unternehmen und Berufsschule und mehr Flexibilität bei der Einführung neuer Berufe und Berufsbilder. „Andere Nationen in Europa und insbesondere auch die Amerikaner beneiden uns um unser duales System.“ Nur der unmittelbare Einfluss der Unternehmen auf die Prüfungen garantiere eine qualitativ gute Berufsausbildung, an den Bedürfnissen der Wirtschaft orientiert. Allein in den vergangenen sieben Jahren seien über 200 Ausbildungsberufe überarbeitet oder neu eingeführt worden. Darüber hinaus änderten sich die Prüfungsstrukturen: „Mittlerweile existieren mehr als 50 verschiedene Formen von Prüfungsleistungen – von der mündlichen Prüfung über Kundengespräche bis hin zu Präsentationen und Dokumentationen. Für die Prüferinnen und Prüfer bedeutet das Mehrarbeit und Mehraufwand.“

Nicht zuletzt würdigte Juchheim die Verdienste der Partner im dualen System, die beruflichen Schulen, das Staatliche Schulamt und die Unternehmen, die ihre Mitarbeiter für die ehrenamtliche Tätigkeit freistellen.

In den 201 Prüfungsausschüssen der IHK Fulda sind insgesamt 678 Prüfer aktiv, davon 553 betriebliche Vertreter und 125 Lehrervertreter, die jedes Jahr rund 2000 Aus- und Weiterbildungsprüfungen abnehmen.

Zeichen: 2.865

Anlagen:

Liste der Geehrten

4. Abbildungen:

*Dankte für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz:
IHK-Präsident Bernhard Juchheim*

*Auszeichnung mit der IHK-Ehrennadel in Gold
für mindestens 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit*

*Auszeichnung mit der IHK-Ehrennadel in Silber
für mindestens 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit*

*Auszeichnung mit der IHK-Ehrennadel in Bronze
für mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit*

Fotos: Bildagentur Habermehl